

Katja Stepec

# Sprachgrenzen

Eine philosophische Erklärung  
der sprachlichen Übersetzung

368 Seiten · gebunden · € 49,90  
ISBN 978-3-95832-168-7

© Velbrück Wissenschaft 2019

## Inhalt

1.	Einleitung: Wie kann Übersetzen erklärt werden? . . .	7
2.	Grundlagen für eine Erklärung des Übersetzens im semantischen Holismus . . . . .	16
2.1	Übersetzen und die Suche nach Gemeinsamkeiten zwischen Sprachen . . . . .	16
2.2	Sprachphilosophie als Grundlage für eine philosophische Erklärung des Übersetzens . . . . .	18
2.3	Problem einer Erklärung der Möglichkeit des Übersetzens unter holistischen Voraussetzungen . . .	37
2.4	Drei Leitfragen für das weitere Vorgehen. . . . .	56
3.	Quines Herausforderung: Radikale Übersetzung und die Unbestimmtheit des Übersetzens . . . . .	58
3.1	Holismus als Kritik am Bedeutungs begriff: Ersatzbedeutung . . . . .	59
3.2	Beschreibung des Übersetzens vor dem Hintergrund der Unbestimmtheit. . . . .	76
3.3	Quines Ansatz als Herausforderung an die Beschreibung des Übersetzens . . . . .	93

4.	Davidsons Antwort: Radikale Interpretation und die Auflösung von Begriffsschemata . . . . .	99	8.4	Übersetzung trotz Inkommensurabilität . . . . .	321
4.1	Überzeugungsholismus und Wahrheitstheorie . . . . .	100	8.5	Übersetzung als intersprachliches Verstehen . . . . .	333
4.2	Radikale Interpretation und die Ablehnung von Begriffsschemata . . . . .	122	9.	Die Erklärung des Übersetzens und die Auswirkungen auf den Relativismus . . . . .	337
4.3	Beschreibung des Übersetzens vor dem Hintergrund der Ablehnung von Schemata . . . . .	141	9.1	Drei Leitfragen . . . . .	337
4.4	Davidsons Ansatz als Antwort auf Quine und Einführung der Interpretation in den Holismus . . . . .	157	9.2	Relativismus, Holismus und Übersetzung . . . . .	345
5.	Brandoms Weiterentwicklung: Interpretation als umfassende soziale Praxis . . . . .	161	9.3	Was ist Übersetzen eigentlich? Notwendigkeit und die Besonderheit des Übersetzens . . . . .	355
5.1	Semantischer Inferentialismus und soziale Praxis . . . . .	161		Siglenverzeichnis . . . . .	359
5.2	Interpretation als Kommunikation: Grundpraxis im Holismus . . . . .	185		Literaturverzeichnis . . . . .	360
5.3	Beschreibung des Übersetzens vor dem Hintergrund der Interpretation als Grundpraxis . . . . .	196			
5.4	Brandoms Ansatz als Verankerung der Interpretation im Holismus und Verdrängung der Übersetzung . . . . .	216			
6.	Zwischenergebnis: Intrasprachlichkeit und Interpretationalismus . . . . .	219			
7.	Erklärung des Übersetzens in Abgrenzung zur Interpretation . . . . .	231			
7.1	Vorüberlegungen und Abgrenzung zum Atomismus und zum Interpretationalismus . . . . .	231			
7.2	Möglichkeit des Übersetzens: Beschreibung als intersprachliche Praxis . . . . .	233			
7.3	Notwendigkeit des Übersetzens: Grenzen und Abgrenzung zur Interpretation . . . . .	272			
7.4	Vorläufige Antwort: Was ist Übersetzung nicht? . . . . .	288			
8.	Kuhns These: Inkommensurabilität und Unübersetzbarkeit . . . . .	291			
8.1	Allgemeine Merkmale des Relativismus und der Inkommensurabilität . . . . .	292			
8.2	Kuhns Theorie der Paradigmenwechsel . . . . .	301			
8.3	Sprachliche Inkommensurabilität und Unübersetzbarkeit . . . . .	306			